

Zusammensetzung:

1000 g Biodigest Tinktur enthalten:

Crocus tot. 2,0 - Aloe 16,0 - Rhiz. Rhei 24,0 - Fungus Laricis 5,0 - Herba Castan. 5,0 - Herba Chelidon. 10,0 - Rad. Taraxaci c. Herba 10,0 - Myrrha 3,0 - Rad. Angelic. - Rad. Gentian. - Rhiz. Zingiberis aa 2,0 Gramm, Oleander D3 - Phosphor D3 - Platin D3 - Sabad. D3 - Pulsatilla D1 - Graphit. D6 - Echinacea D1 - Sulfur colloid. D3 aa 0,033 - Colocynthis D1 - Nux vom. D1 - Bryonia D1 aa 0,066 - Veratrum D3 - Bellad. D1 - Hamamel. D2 - China D3 Carbo verget. D6 aa 0,0165 - Galium apar. D1 - Galium alb. D1 - Sedum acre D3 - Sempervivum D3 - Ononis spin. D2 - Junip. comm. D2 - Betul. alb. D1 - Apis D8 - Saponaria D1 - Aurum met. D3 aa 0,033 Gramm; Tebonin forte 0,225 - Spiritus 96% 421,50 - Aqua dest. ad 1000,0 Gramm

Informationen:

apothekenpflichtig; hergestellt von der Universum Apotheke Mannheim;

Rezepturname	Rezepturnummer	Einheit
Biodigest	10699	250 ml
Biodigest	10698	500 ml

Anwendungsgebiet:

Biodigest ist ein geeignetes Präparat für alle Krankheiten, die durch schlechten Stoffwechsel, häufig als Stuhl-Verstopfung (selten als Durchfall) feststellbar, hervorgerufen sind: Leberentzündung, Leberinsuffizienz, Fettleber und Leberzirrhose, Magen- und Darmkrankheiten, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Völlegefühl, Druck und Schmerz im Oberbauch, Rülpsen, Blähsucht sowie Unverträglichkeit von Speisen, Magen- und Darmgeschwüren (Biodigest in diesem Fall stark verdünnt - 1/2 TL auf 1 Tasse Tee) und Dickdarmerkrankungen, wie z.B. Verstopfung (spastisch-atonisch); Durchfall sowie Zirkulations- und Durchblutungsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Steinerkrankungen, besonders Gallensteine (bei Koliken einen Esslöffel voll).

Dosierung:

Wenn nicht anders verordnet, nehmen Sie 2 x täglich 1/2 bis 2 TL verdünnt in Wasser oder Tee (z.B. 10.00 und 16.00 Uhr). Die Dosierung ist richtig, wenn der Stuhlgang leicht angeregt wird, ohne Bauchschmerzen zu erzeugen. Wenn Biodigest im Magen brennt oder Durchfall erzeugt, muss es mit Wasser oder Tee stärker verdünnt werden; eventuell ein paar Tage aussetzen. Gegebenenfalls kann Biodigest auch mehrmals täglich eingenommen werden: z.B. 4 x täglich 1/2 TL Biodigest in einer Tasse Tee (z.B. Biovent Magentee) schluckweise jeweils um 7.00, 10.00, 16.00 und 21.00 Uhr einnehmen. In vielen Fällen kann die Dosierung nach einiger Zeit reduziert werden auf 1 - 2 x täglich 1 TL.

Insgesamt sollte die Tagesdosis von 36 ml (ca. 7 TL) nicht überschritten werden und Biodigest in dieser hohen Dosis nicht länger als 14 Tage angewendet werden, da sonst das Risiko eventueller Nebenwirkungen den therapeutischen Nutzen übersteigt. Bei regelmäßiger Anwendung ist Biodigest N zu empfehlen.

Hinweise:

Biodigest setzt sich aus einer Vielzahl von natürlichen Substanzen zusammen (pflanzlich u. homöopathisch). Die pharmakologische Wirkung von Biodigest wird erweitert durch homöopathische Mittel, welche teils mildernd, teils verstärkend wirken. Das Zusammenwirken der verschiedenen Ingredientien ergibt die physiologische, den Gesamtstoffwechsel fördernde Wirkungsweise. Unter Stoffwechsel versteht man den Umsatz der Nahrungsmittel in körpereigene Stoffe, sowie den Abbau von Stoffwechselschlacken. Ein polyvalentes Stoffwechselmittel wie Biodigest muss sich daher sowohl mit der Stoffaufnahme als auch mit den wichtigen Abbauvorgängen befassen. Beide Funktionen werden durch Biodigest gefördert. Biodigest ist gegenüber Biodigest N mehr abführend und weniger verdauungsfördernd wirksam.

Regelung des Magen- und Darm-pH (Säure-Basen-Haushalt, Magen- und Darmentleerung, Verdauungsförderung, Stuhlgang); Anregung der Leber- und Gallenfunktion (exkretorische und resorptive Leberleistung) . Einwirkung auf das Redoxpotential (elektrischer Spannungszustand in der Zelle);

Niveauregulierung von Sympathikus und Parasympathikus (z.B. vegetatives Nervensystem, Verkrampfung, Erschlaffung). Anregend auf die Vitamin- und Mineralstoffbildung (z.B. Vit.B-Komplex im Dickdarm Calcium und Vit.D im unteren Dünndarm und im Dickdarm, Steigerung der Zellentgiftung (durch Beschleunigen des Lymphabflusses)

Unterstützung im Fermenthaushalt (Zellkatalysatoren, Initialzündler); Regelung der Darmflora (Hemmung der Gärungs- und Fäulnisbakterien, Förderung der normalen Darmflora) Förderung des Gallensäurekreislaufes (Steigerung der Fettspeicherung, Rückresorptionsanregung, Intensivierung der Gallenproduktion)

Die ausgewogene Zusammensetzung von Biodigest unterstützt also den gesamten Stoffwechsel.

Gegenanzeigen: Biodigest sollte nicht angewendet werden bei Darmverschluss, akut entzündlichen Erkrankungen des Darmes, z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, sowie bei Schmerzen unbekannter Ursache im Unterbauchbereich. Außerdem ist Biodigest kontraindiziert während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Kindern unter 12 Jahren.

Biodigest sollte nicht ohne Befragen des Arztes oder Heilpraktikers über einen längeren Zeitraum und nicht ohne Beachtung der maximalen Tagesdosis eingenommen werden. (s. u. Dosierung)

Nebenwirkungen: Bei Überdosierung kann es zu krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden mit Durchfall kommen. Chronischer Gebrauch in hohen Dosen kann die natürlichen Darmfunktionen bremsen, was einen weiteren Dauergebrauch zur Folge haben kann. Außerdem besteht die Möglichkeit von Störungen im Wasser- und Elektrolythaushalt, die sich u.a. auf das Herz- Kreislaufsystem auswirken können.

Enthält ca. 40 Vol.-% Alkohol

Arzneimittel. Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Das Arzneimittel sollte nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Bei pflanzlichen Auszügen in Tropfenform können Trübungen auftreten, die aber ohne Einfluß auf die Wirksamkeit sind.